

Vier Hände und ein Klavier

Artpianoduo in der ehemaligen Krankenhauskapelle

Eltville. (jh) – Zu einer kurzen, aber Eindruck hinterlassenden Stippvisite kam das Klavierduo „Artpianoduo“ in die St. Elisabeth Kapelle. Die jungen Künstlerinnen waren eigens aus Hamburg für das Konzert angereist, das mit dem Titel „Tänze für vier Hände“ überschrieben war. Natalia Maximova und Maria Kovalevskaia sind seit 2011 ein festes Klavierduo. Beide jungen Frauen sind in Russland geboren: Moskau und Sankt Petersburg. Sie begannen mit sechs Jahren Klavier zu spielen und lernten sich erst während ihrer Studien in Deutschland kennen. Seither konzertieren sie zusammen und haben bereits mehrfach nationale und internationale Preise gewonnen. Vor ihrem Auftritt in Eltville kamen sie ge-

rade von einem Meisterkurs aus Rostock. Die Künstlerinnen haben ein breitgefächertes Repertoire, wobei ihr Schwerpunkt auf klassischer Musik liegt. Das Duo war in Eltville mit klassischer Klaviermusik mit Tänzen der großen Komponisten Brahms, Dvorák, Debussy und auch dem Meister des argentinischen Tangos, Astor Piazzolla, vertreten und erntete stürmischen Applaus beim Publikum. Die Konzertgäste erlebten ein außergewöhnliches Klavierduo, dessen Spiel und die stille Übereinkunft der Pianistinnen beeindruckte. Darum wurde auch eine Zugabe eingefordert. Die „Ungarische Tänze“ präsentierten die Wahl-Hamburgerinnen.



Beeindruckend synchron.